



## Formular C | Projekteingabe

Gesuch um Genehmigung des Projekts und Zusicherung eines Staatsbeitrags

**Bitte dieses Formular ausfüllen und ausdrucken.  
Speichern ist mit AcrobatReader nicht möglich. Das ausgefüllte Formular ist in Papierform einzureichen. Weitere Erläuterungen siehe Rückseite.**

### Beteiligte

Trägerschaft, Gesuchstellende

Zustelladresse für Entscheid

Kontaktperson(en)

Tel. (G)

Projektverfassende

Kontaktperson(en)

Tel. (G)

### Objekt/Lage

Bezeichnung

Adresse (Ort/Strasse/Nr.)

Grundstück/Gebäude

Kat.-Nr.(n).

Vers.-Nr(n).

Baujahr(e)

Schutzobjekt(e):  nein  ja; wenn ja:  kommunal  überkommunal

### Bauvorhaben

Beschreibung

Neubedarf

Umbau

Nutzungsänderung

anderes

Mehrfachnennungen möglich

Kauf

Miete

Bemerkung/Details

Kostenschätzung

Fr.

Preisstand (1.April)

Termine (voraussichtl.)

Baubeginn

Bezug

Genehmigung

→ Raumbedarf

vorhanden  nein  ja;

wenn ja: Verfügung

vom

→ Vorprojekt

vorhanden  nein  ja;

wenn ja: Verfügung

vom

### Beilagen

**1** Genehmigter Raumbedarf\*

**5** Situations- / Katasterplan\*

**9** Projekt- u. Kreditbeschluss, Weisungen

**2** Genehmigtes Vorprojekt

**6** Pläne Projekt, inkl. Umgebung

**10** weitere:

**3** Kurzbesrieb

**7** Kostenvoranschlag

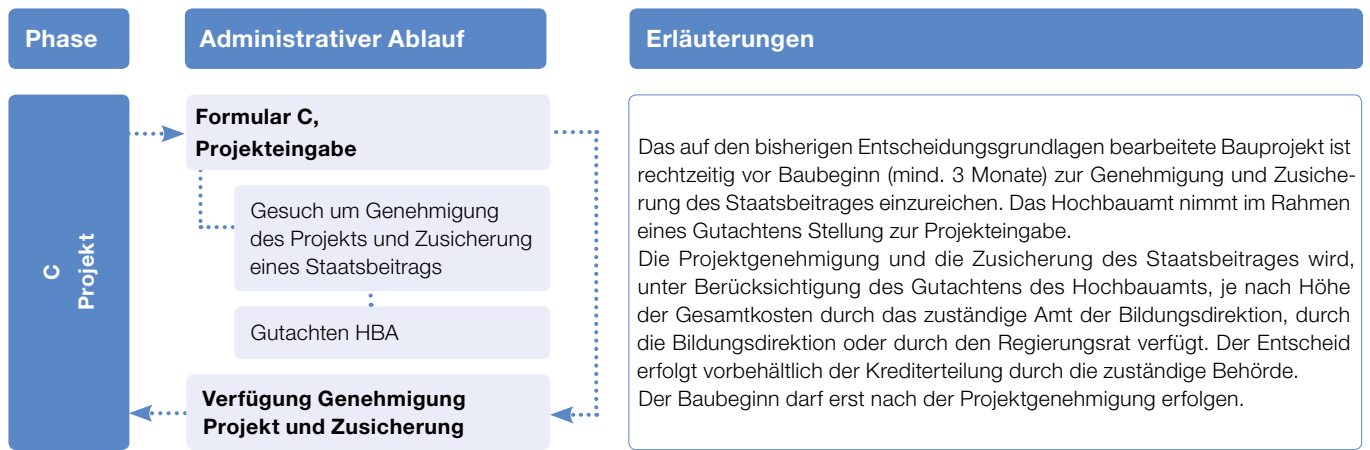
**4** Raumprogramm\*

**8** Finanzierungsplan

\* Entfällt in der Regel bei reinen Erneuerungen und Gesamtanierungen

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift



## Zu beachten

### I. Beschaffungswesen

Für sämtliche Träger öffentlicher Aufgaben gilt die kantonale Submissionsverordnung. Diese umfasst Bauleistungen (Hoch- u. Tiefbauten, Installationen, usw.), Lieferungen (Geräte, Mobiliar) und Dienstleistungen (Architektur- od. Ingenieurarbeiten). Dies gilt auch für private Träger, deren Vorhaben und/oder Betrieb zu mehr als 50% subventioniert werden (Staats-, Bundes- und kommunale Beiträge).

### II. Verfahren

- Bei Staatsbeitragsgesuchen gelten – nebst den Richtlinien für den Bau von Sonderschulen, Spitalschulen, Schulheimen sowie Kinder- und Jugendheimen – die Verfahrensvorschriften der Staatsbeitragsgesetzgebung. Eine Verletzung dieser oder anderer wesentlicher Vorschriften kann eine Kürzung oder Verweigerung des Beitrags nach sich ziehen.
- Staatsbeiträge an Investitionen für Bauten und Anlagen können beantragt werden, wenn der Betrag über der Aktivierungsgrenze von Fr. 50'000.– gemäss IVSE-Richtlinie zur Leistungsabgeltung und zur Kostenrechnung (IVSE-Richtlinie LAKORE) liegt.
- Mit einer frühzeitigen Kontaktnahme und Zusammenarbeit zwischen Gesuchstellenden/Planenden und den zuständigen kantonalen Stellen (vor Beginn von Planungs-/Projektierungsarbeiten) können das Verfahren beschleunigt und unnötige Projektierungskosten und Umtriebe vermieden werden.
- Fehlende Angaben oder Unterlagen verzögern die fristgerechte Behandlung.

### Gesuch und Beilagen

- Formular C, Projekteingabe, Gesuch um Genehmigung des Projekts und Zusicherung eines Staatsbeitrags:
  - Beteiligte: Genaue Anschrift und Tel.-Nrn. von Trägerschaft, Projektverfassenden und Kontaktpersonen angeben.
  - Unterschrift: Das Gesuch ist von der Trägerschaft zu unterzeichnen.
- 1** Genehmigung Raumbedarf: Entscheid des zuständigen Amts der Bildungsdirektion beilegen.
- 2** Genehmigung Vorprojekt: Entscheid des zuständigen Amts der Bildungsdirektion beilegen.
- 3** Kurzbeschreibung: Begründung und Darstellung des Vorhabens.

- 4** Raumprogramm: Aufstellung des gesamten Raumangebots vor (Ist-Zustand) und nach Neu-, Erweiterungs- und Umbau oder Umnutzung (Soll-Zustand).
- 5** Situations- und Katasterplan: Nachvollziehbare Übersicht über die aktuellen und künftigen Verhältnisse.
- 6** Projektpläne: Massstab 1:100 (bei kleineren Umbauten nach Absprache auch 1:50 oder 1:200 möglich). Grundrisse mit Bezeichnung aller Räume, mit Angabe von Raumflächen, Fensterflächen, Nutzungen; bei Umbauten zusätzlich Zustand alt/neu und Nutzung bisher/neu. Raumhöhen im Licht. Nachweis über die behindertengerechte Erschliessung (SIA 500). Bei Um- und Erweiterungsbauten sind die Unterlagen für das ganze Gebäude zu erbringen.
- 7** Kostenschätzung mit Beschrieb (KV): Detailliert, nach BKP min. 3-stellig oder EKG 2-stellig. Die MwSt ist auf die einzelnen Arbeitsgattungen (BKP)/Elemente (EKG), die Honorare auf die entsprechenden Hauptgruppen (BKP) aufzuteilen. Der KV soll gleich gegliedert sein wie später die Abrechnung. Erläuternder Baubeschrieb, (BKP2/3 m<sup>3</sup>-Preise (SIA 416 mit nachprüfbarem Schema). Nachweis der Aufwendungen für nicht konzeptionell bewilligte Räume oder Einrichtungen.
- 8** Finanzierungsplan: Ermittlung und Darstellung der gesamten Kosten des Vorhabens und dessen Finanzierung (Eigenkapital, Darlehen, Staatsbeiträge, usw.).
- 9** Projekt- und Kreditbeschluss und Weisungen der zuständigen Organe. Die Zusicherung des Staatsbeitrags erfolgt vorbehältlich dieser Krediterteilung.
- 10** Weitere zur Beurteilung notwendige Unterlagen: Kauf-/Baurechts-/Mietvertragsentwurf, Etappierungsplan, Bemerkungen, usw.

### Einreichung Gesuch

Das Gesuch ist mit dem entsprechenden Formular 2-fach (bei Bundesbeteiligung 4-fach) an das für die Einrichtung zuständige Amt einzureichen:

- Sonderschulen, Spitalschulen, Schulheime: Volksschulamt, Abteilung Sonderpädagogisches, Walchestrasse 21, 8090 Zürich
- Jugend- und Wohnheime: Amt für Jugend und Berufsberatung, Zentralstelle Kinder- und Jugendheime, Dörflistrasse 120, 8090 Zürich